

**PROGRAMM**

WINTER-FRÜHJAHR

2019

**ÖGZM**

*Österreichische Gesellschaft für  
zeitgenössische  
Musik*

---

*70 Jahre*  
**ÖGZM**

---

Folgen Sie der ÖGZM auf Facebook:

**[www.facebook.com/oegzm](http://www.facebook.com/oegzm)**

Besuchen Sie auch unseren Youtube-Kanal:

**[www.youtube.com/user/oegzm](http://www.youtube.com/user/oegzm)**

---

## **WERDEN SIE ÖGZM-MITGLIED**

In ihrem gemeinsamen Ziel – dem Einsatz für die zeitgenössische Musik – vereint die ÖGZM in ihren Reihen KomponistInnen, MusikwissenschaftlerInnen und viele Freunde der Gegenwartsmusik.

Unterstützen Sie unser Anliegen und werden auch Sie Mitglied!

Jahresbeitrag: EUR 25,00

Information und Anmeldung auf **[www.oegzm.at](http://www.oegzm.at)**

---

# LIEBE MUSIKFREUNDE,

die ÖGZM feiert heuer das 70. Jubiläum ihres Bestehens, weshalb ich hier ein wenig zu deren Geschichte sagen möchte. Am 4. Februar 1949 fand im Kammersaal des Wiener Musikvereinsgebäudes die Gründungsversammlung, und am 19. März das Eröffnungskonzert im Brahms-Saal statt. Zu ihren Gründern zählen u.a. die Komponisten Marcel Rubin, Alfred Uhl, Joseph Marx, Alois Melichar und Franz Salmhofer. Auch Musikerpersönlichkeiten wie Wilhelm Furtwängler und Kammersänger Julius Patzak sowie zahlreiche Professoren der öffentlichen Musiklehranstalten traten dem Verein bei. Da sich die ersten komponierenden Mitglieder der ÖGZM der Tonalität verpflichtet fühlten, war die ÖGZM quasi auch eine Gegenründung zur IGNM, welche der Schönberg-Schule nahestand. Mithin galt – wohl nicht ganz zu Unrecht – erstere als das konservative, und letztere als das fortschrittliche Lager. Inzwischen hat sich diese Kluft längst relativiert.

Trotz der prekären wirtschaftlichen Situation der Nachkriegszeit gelang es der ÖGZM bereits im ersten Jahr ihres Bestehens, fünf Konzerte zu veranstalten – unter anderem mit den Wiener Symphonikern im Großen Musikvereinssaal. 1953 konnte das erste ÖGZM-Musikfest in Krems ausgerichtet werden, und im Jahr darauf gab es erstmals Austauschkonzerte mit Deutschland. Neben zahlreichen Kammerkonzerten, an denen u.a. Sängerlegenden wie Walter Berry und Eberhart Wächter mitwirkten, fand auch eine Fülle an Orchesterkonzerten mit den Wiener Symphonikern und dem NÖ Tonkünstler-Orchester, und ab Mitte der 1960er Jahre auch mit dem ORF RSO statt. Die Konzerte der ÖGZM ereigneten sich bis 1966 mehrheitlich in den Sälen des Musikvereins, und ab den späten 1960er Jahren im Großen Sendesaal des Wiener Funkhauses. Letzere wurden sämtlich vom ORF aufgezeichnet und tagsüber (!) im Radio gesendet. In den Jahren 1986/87 fand in Kooperation mit dem ORF im Wiener Konzerthaus ein Zyklus namens „der österreichische Weg“ statt. Die drei zuvor genannten Orchester spielten unter Mitwirkung renommierter Instrumental- und GesangssolistInnen insgesamt sechs Konzerte, im Rahmen derer zeitgenössische österreichische Kompositionen Werken der österreichischen Musiktradition gegenübergestellt wurden.

Bis 1999, dem 50. Jahr ihres Bestehens, hatte die ÖGZM in allen Teilen Österreichs wie auch im Ausland bereits über 500 Konzerte mit Werken von mehr als 360 KomponistInnen veranstaltet. Im darauffolgenden Jahrzehnt sollte diese Zahl noch bedeutend zunehmen: Allein unter der Präsidentschaft Werner Hackls fanden über 300 Veranstaltungen mit Gegenwartsmusik statt – auch solche, die eigens für Kinder und Jugendliche konzipiert waren. Während dieser Periode wurde auch ein neuer Programmschwerpunkt auf zeitgenössische Orgelmusik gesetzt, und junge KomponistInnen wurden weitaus intensiver als bisher durch Aufführungen ihrer Werke gefördert.

Um die Zeit des 60. Gründungsjubiläums erfolgten Maßnahmen wie die Etablierung eines Ensembles in Residence und die Intensivierung von Austauschkonzerten mit anderen Ländern (Ära Christian Heindl).

Die vergangenen sieben Jahre kennzeichnet zudem eine gewisse Rückbesinnung auf die Anfänge: Es sollten wieder größer besetzte Werke, sprich: für Instrumental- und Gesangsensemble sowie für Orchester auf die Bühne gebracht werden, und zwar an den ursprünglichen Spielstätten der ÖGZM – Musikverein, Konzerthaus und Großer Sendesaal. Dankenswerter Weise wurden diese programmatischen Ausrichtungen von den Förderern wohlwollend zur Kenntnis genommen und entsprechend unterstützt. Die Ensembles in Residence der letzten Zeit waren das Ensemble Wiener Collage (2011-13), »die reihe« (2013-17) und Zeitfluss (seit 2018). Die ÖGZM hat im besagten Zeitraum auch mit nahezu allen übrigen namhaften heimischen Ensembles für Neue Musik zusammengearbeitet, darunter Kontrapunkte, exxj, PHACE, oenm und Klangforum Wien. Seit Kurzem kooperiert sie auch mit den Kammerorchestern Wiener Concert-Verein und InnStrumenti Tirol. Ein Teil dieser Konzerte fand bzw. findet im Rahmen von internationalen Festivals wie Wien Modern, Aspekte Salzburg, Musikprotokoll Graz (AT), eterotopie, Gustav Mahler Musikwochen Toblach (I), Glazbena Tribina Opatija (HR) und Days of Macedonian Music (MK) statt. Inzwischen hat die ÖGZM weit über 900 Konzerte veranstaltet, und die Zahl ihrer Mitglieder ist auf rund 200 angestiegen. Präsidenten bzw. Präsidentinnen der ÖGZM waren bisher: Alfred Uhl (1949 - 1954), N.N. (1954-56), Matthias Leopold Walzel (1956-66), Franz Karl Müller (1966-73), Heinrich Gattermeyer (1973 -84), Karl Peter Pietsch (1984-91), Peter Roczek (1991-2001), Werner Hackl (2001-08), Christian Heindl (2008-11) und Morgana Petrik (seit 2011). Ihre Verdienste sowie jene der übrigen Vorstandsmitglieder sind zahlreich und können an dieser Stelle nicht umfassend gewürdigt werden. Leider ist ein Teil der Dokumente und Aufzeichnungen der ÖGZM bereits vor rund 20 Jahren verloren gegangen. Eine wissenschaftliche Erforschung der Vereinsgeschichte hat noch zu erfolgen. Es ist Alt- und Ehrenpräsident Werner Hackl zu verdanken, dass sämtliche Konzerte der ÖGZM von 1949 bis 2008 minutiös dokumentiert sind.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen unseren „70er“ zu begehen und wünschen viel Freude mit dem vielschichtigen Veranstaltungsangebot der ersten Jahreshälfte!

Morgana Petrik (Präsidentin)  
& der Vorstand der ÖGZM

# PROGRAMM

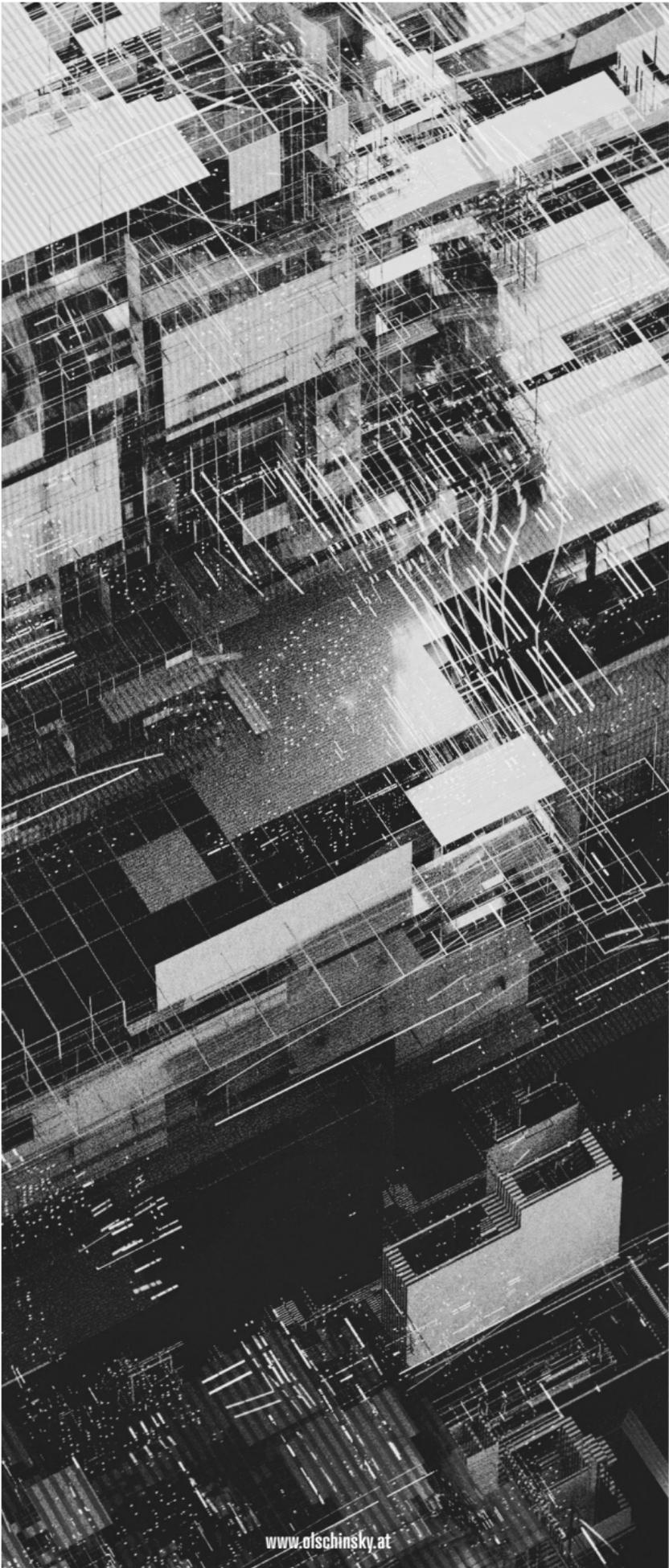
## WINTER-FRÜHJAHR

# 2019

Sie finden die ÖGZM, deren Aktivitäten sowie allfällige Programmänderungen auch auf unserer Website **[www.oegzm.at](http://www.oegzm.at)**.

Falls nicht anders angegeben, ist der **Eintritt** zu den Veranstaltungen frei.

Bitte beachten Sie, dass ermäßigte Eintrittskarten für Mitglieder der ÖGZM **rechtzeitig reserviert** werden müssen, da die Kartenkontingente beschränkt sind.



**Mittwoch**

30. Jänner 2019 - 19.30 Uhr

# ORCHESTER- KONZERT

**MUSIKVEREIN, BRAHMS-SAAL**

1010 Wien, Musikvereinsplatz 1

---

*Der Wiener Concert-Verein präsentiert im Rahmen seiner ersten beiden Konzerte des Jahres 2019 Musik von Richard Dünser und Ludwig van Beethoven. Dünser's „Entracte“ entstand infolge eines Kompositionsauftrags der Neuen Oper Wien, für einen Musiktheaterabend mit Schönbergs „Buch der hängenden Gärten“ (in Dünser's Instrumentation) und dem Monodram „Erwartung“. Das Werk – ein persönlicher und eigenständiger Kommentar des Komponisten zu diesen beiden Stücken – schafft einen dramaturgischen Übergang von der einen in die andere seelische und musikalische Landschaft.*

**Richard Dünser:** Entracte

---

**Ludwig van Beethoven:** Klavierkonzert Nr. 1 op. 15

---

**Ludwig van Beethoven:** Symphonie Nr. 2 op. 36

---

*Wiener Concert Verein . Kammerorchester*

*Markus Schirmer . Klavier*

*Ernest Hoetzl . Dirigent*

**Kartenverkauf** über das Kartenbüro des Musikvereins:

**W:** [www.musikverein.at](http://www.musikverein.at)

**E:** [tickets@musikverein.at](mailto:tickets@musikverein.at)

**T:** +43 1 505 81 90

Eine Veranstaltung der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien  
in Kooperation mit Wiener Concert-Verein (WCV) und **ÖGZM**

**Donnerstag**

31. Jänner 2019 - 19.30 Uhr

# ORCHESTER- KONZERT

**KONZERTHAUS KLAGENFURT,  
GROSSER SAAL**

9020 Klagenfurt, Mießtaler Straße 8

---

*Der Wiener Concert-Verein präsentiert im Rahmen seiner ersten beiden Konzerte des Jahres 2019 Musik von Richard Dünser und Ludwig van Beethoven. Dünser's „Entracte“ entstand infolge eines Kompositionsauftrags der Neuen Oper Wien, für einen Musiktheaterabend mit Schönbergs „Buch der hängenden Gärten“ (in Dünser's Instrumentation) und dem Monodram „Erwartung“. Das Werk – ein persönlicher und eigenständiger Kommentar des Komponisten zu diesen beiden Stücken – schafft einen dramaturgischen Übergang von er einen in die andere seelische und musikalische Landschaft.*

**Richard Dünser:** Entracte

---

**Ludwig van Beethoven:** Klavierkonzert Nr. 1 op. 15

---

**Ludwig van Beethoven:** Symphonie Nr. 2 op. 36

---

*Wiener Concert Verein . Kammerorchester*

*Markus Schirmer . Klavier*

*Ernest Hoetzl . Dirigent*

## **Kartenverkauf**

über das Kartenbüro des Musikvereins Kärnten:

**W:** [www.musikverein-kaernten.at](http://www.musikverein-kaernten.at)

**E:** [tickets@musikverein-kaernten.at](mailto:tickets@musikverein-kaernten.at)

**T:** +43 463 55 410

Eine Veranstaltung des Musikvereins Kärnten  
in Kooperation mit WCV und **ÖGZM**

**Montag**

01. April 2019 - 19.30 Uhr

# CROSSTALKS

**MDW, FESTSAAL**

1010 Wien, Seilerstätte 26

---

*CROSSTALKS is a concert series initiated by the OEGZM in order to provide a forum for electronic music in its manifold facets – works for instruments and live electronics, fixed media from soundscape compositions to algorithmically generated music, live electronic performances, audiovisual works and hybride forms. For this year's concerts in Vienna and Graz a jury will select at least four works from over 200 pieces submitted from all over the world to an international Call of Works that had been launched by the OEGZM in November 2018.*

*The selected works and the entire concert programme will be announced on [www.oegzm.at](http://www.oegzm.at) at the beginning of March.*

**Matej Bunderla . saxophone**

**Margarethe Maierhofer-Lischka . double bass**

**Peter Venus . live electronics, sound direction**

**Admission:** pay as you wish

An event promoted by **ÖGZM**  
in collaboration with University for Music and Performing  
Arts Vienna (MDW)

**Mittwoch**

03. April 2019 - 20.00 Uhr

# CROSSTALKS

**KULTUM (IM CUBUS)**

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

---

*CROSSTALKS is a concert series initiated by the OEGZM in order to provide a forum for electronic music in its manifold facets – works for instruments and live electronics, fixed media from soundscape compositions to algorithmically generated music, live electronic performances, audiovisual works and hybride forms. For this year's concerts in Vienna and Graz a jury will select at least four works from over 200 pieces submitted from all over the world to an international Call of Works that had been launched by the OEGZM in November 2018.*

*The selected works and the entire concert programme will be announced on [www.oegzm.at](http://www.oegzm.at) at the beginning of March.*

**Matej Bunderla . saxophone**

**Margarethe Maierhofer-Lischka . double bass**

**Peter Venus . live electronics, sound direction**

**Admission:** EUR 10 (regular) / EUR 5 (reduced)

Tickets available at box office

Reduced admission for members of OEGZM - reservation via [christoph.renhart@kultum.at](mailto:christoph.renhart@kultum.at) is requested

An event promoted by **OEGZM**

in collaboration with Kulturzentrum bei den Minoriten Graz (kultum)



**Mittwoch**

03. April 2019 - 17.30 Uhr

# COMPOSER COLLOQUIUM

**KUG INSTITUT 5 (REITERKASERNE),  
RAUM E 27**

8010 Graz, Leonhardstraße 82-84

---

*Dr. ZIV COJOCARU (Jerusalem Academy of Music and Dance):  
„The Composer and Arranger as Conductor and vice versa“*

*Composer, conductor, arranger and pianist, recipient of the 2015 Prime Minister Award for Composers, Ziv Cojocaru is a multidisciplinary musician, active in the fields of classical, contemporary, and popular music. He will present his works and speak about the symbiotic relationship between the diverse functions of being a composer, arranger, and conductor, and the advantages and disadvantages of this situation.*

*As a composer and conductor Cojocaru regularly works with leading orchestras and contemporary ensembles around the world. His compositions were performed at various festivals and concert venues including Konzerthaus Berlin, Arnold Schoenberg Center Vienna, the MATA Festival in New York, the ISCM Festival Ljubljana, the ACL Festival in Vietnam, the Israel Music Festival and many more. Mr. Cojocaru serves as Conductor in Residence for the Israel Sinfonietta and teaches composition and music theory at the Jerusalem Academy of Music and Dance.*

**Admission:** free

An event presented by **OEGZM**  
in collaboration with the Institute of Music Education at the  
University of Music and Performing Arts Graz (KUG)

**Donnerstag**

04. April 2019 - 19.30 Uhr

# GRAZ MEETS SKOPJE

**KULTUM, GROSSER MINORITENSAAL**

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

---

*Prior to a guest appearance at this year's „Days of Macedonian Music“ festival in Skopje, the Graz-based Ensemble Zeitfluss will premiere its latest programme – a prime selection of works by contemporary composers from Austria, Macedonia, Greece and Israel – at home.*

**Jana Andreevska:** Elective Affinities (2004)

---

**Ziv Cojocar:** XoOx..! Formus Agitatus (2014) for septet

---

**Beat Furrer:** Trio (1985)

---

**Daniel Moser:** Echolied (2016)

---

**Gerd Kühr:** Ohne Antwort (1993)

---

**Pande Shahov:** Chemin flottant (version 2019)

---

**Orestis Toufektsis:** EpiEnteka III (2007)

---

*Ensemble Zeitfluss*

*Edo Mičić . conductor*

**Admission:** EUR 10 (regular) / EUR 5 (reduced)

**Tickets** available at box office

Reduced admission for members of **OEGZM** - reservation via **christoph.renhart@kultum.at** is requested

An event promoted by **OEGZM**

in collaboration with Ensemble Zeitfluss, „die andere saite“  
and kultum

**Samstag**

06. April 2019 - 20.00 Uhr

# GRAZ MEETS SKOPJE

## SKOPJE CITY MUSEUM

1000 Skopje, Mito Hadzi Vasilev bb

---

Once again an Austrian ensemble will make a guest appearance at the „Days of Macedonian Music“ – a contemporary music festival organised by SOCOM, held annually at the end of March / beginning of April in Skopje. The festival presents the best of contemporary Macedonian music creation and performance, including guest appearances by renowned ensembles and soloists from abroad performing Macedonian and world music. In 2019 the festival will lay a focus on Austrian contemporary music.

**Jana Andreevska:** Elective Affinities (2004)

---

**Ziv Cojocar:** XoOx..! Formus Agitatus (2014) for septet

---

**Beat Furrer:** Trio (1985)

---

**Daniel Moser:** Echolied (2016)

---

**Gerd Kühr:** Ohne Antwort (1993)

---

**Pande Shahov:** Chemin flottant (version 2019)

---

**Orestis Toufektsis:** EpiEnteka III (20:07)

---

*Ensemble Zeitfluss*

*Edo Mičić . conductor*

**Admission:** free

**Contact:**

**W:** [www.sokom.mk/en](http://www.sokom.mk/en)

**E:** [sokom@sokom.mk](mailto:sokom@sokom.mk)

**T:** +389 2 311 9824

An event promoted by the Composers' Association of Macedonia (SOCOM) in collaboration with **OEGZM** and „die andere saite“ within the framework of the festival „Days of Macedonian Music“

**Donnerstag**

02. Mai 2019 - 18.15 Uhr

# COMPOSER COLLOQUIUM

**CARL VON OSSIETZKY UNIVERSITÄT  
OLDENBURG, INSTITUT FÜR MUSIK**

26111 Oldenburg, Ammerländer Heerstraße 114-118

---

*Dr. Amit Weiner (Jerusalem Academy of Music and Dance):  
„Between film music and contemporary concert music“*

*Internationally renowned Israeli composer and concert pianist Amit Weiner will present his works for the concert stage and his music for film and television. Working with leading orchestras and contemporary ensembles as well as with major labels such as Warner Music Group, his highly unique music crosses the boundaries between genres.*

*Amit Weiner has made an international career as a composer and a concert pianist. His music has been performed at festivals and in concerts in China, Europe and all over the US, including New York's Carnegie Hall. His oeuvre includes over 50 chamber, vocal and orchestral works. Dr. Weiner also serves as a professor of composition and Head of the Cross-Disciplinary Composition Division at the Jerusalem Academy of Music and Dance.*

*This presentation includes a performance by Amit Weiner of two pieces of his Anagram cycle of 12 pieces for solo piano (2012-14):*

**Anagram no. 1** – „Parallel Fifths in the Dark“

**Anagram no. 2** – „Modal vs Whole Tones“

**Admission:** free

**Contact:**

**W:** [www.komponisten-colloquium.uni-oldenburg.de](http://www.komponisten-colloquium.uni-oldenburg.de)

An event promoted by the Music Institute at the Carl von Ossietzky University Oldenburg in collaboration with **OEGZM** within the framework of „Musik unserer Zeit“



**Samstag**

15. Juni 2019 - 20.15 Uhr

# KLANG SPRACHEN

**ORF LANDESSTUDIO TIROL, STUDIO 3**

6020 Innsbruck, Rennweg 14

---

*klang\_sprachen* ist eine interdisziplinäre Veranstaltungsreihe, in deren Zentrum die Verschränkung von zeitgenössischer Musik und Literatur steht. Anlässlich ihrer 4. Ausgabe ist der renommierte, multilinguale Schriftsteller José F.A. Oliver zu Gast. Zu diesem Anlass entstehen sechs neue Werke für Kammerorchester, darunter zwei Bearbeitungen mit Bezugnahme auf die andalusischen Wurzeln des Autors, in denen eine intensive Verbindung von Sprache und Musik entwickelt wird.

**Wolfgang Amadeus Mozart / Arr. Hannes Sprenger:**

Fandango KV 492 aus *Le nozze di Figaro* (2018/19)

---

**Carl Philipp Emanuel Bach / Arr. Klex Wolf:**

Les Folies d'Espagne (2018/19)

---

**Morgana Petrik:** shattered (2019)

for large ensemble (Uraufführung)

---

**Hannes Sprenger:** Fandango nach einem Thema

von Leo Brower (2018; Uraufführung)

---

**Gunter Schneider:** vom klang der leere (2018/19)

für Kammerorchester (Uraufführung)

---

**Klex Wolf:** Variationen über Variationen von

S. Rachmaninov (Uraufführung)

---

*Tiroler Kammerorchester InnStrumenti*

*María Isabel Siewers . Gitarre*

*Gerhard Sammer . Musikalische Leitung*

*José F.A. Oliver . Texte, Lesung*

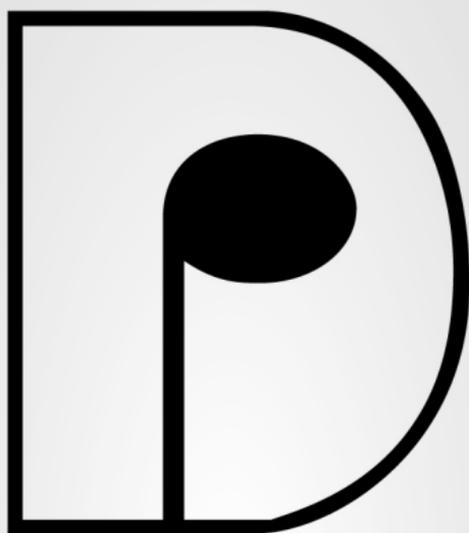
**Eintritt frei, Voranmeldung erforderlich:**

**T:** +43 512 566 533

**E:** studio3@ORF.at/tirol.orf.at

Eine Veranstaltung des Tiroler Kammerorchester InnStrumenti in Zusammenarbeit mit den Reihen Musik & Literatur im Studio (ORF Tirol) und **ÖGZM** im Rahmen des Lyrikfestivals W:ORTE – **Live-Mitschnitt für ORF / Ö1**

— MUSIKVERLAG —  
**DOBLINGER**  
— SEIT 1876 IN WIEN —



Zeitgenössische Musik  
Alte Musik  
Bühne und Konzert  
Pädagogik  
Chormusik  
Kirchenmusik  
Wiener Lieder

Musikverlag Doblinger | Dorotheergasse 10 | 1010 Wien  
Tel. +431 51503-0 | Fax +431 51503-51  
info@doblinger.at | www.doblinger-musikverlag.at

[www.doblinger-musikverlag.at](http://www.doblinger-musikverlag.at)

## **ÖGZM / Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik**

Ölzeltgasse 4/5, 1030 Wien

Tel. +43 699 190 55 266 | office@oegzm.at | www.oegzm.at

ZVR: 904922152

Bankverbindung:

Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

Erste Bank

BIC: GIBAAATWWXXX | IBAN: AT722011129629731000

---

### **Ehrenpräsident:**

Prof. Dr. Werner Hackl

### **Vorstand:**

Morgana Petrik , Präsidentin

Leopold Schmetterer, Vizepräsident

MA MA Christoph Renhart, Kassier

Mag. Michael Wahlmüller, Schriftführer

Margareta Ferek-Petrić, Kassierstellvertreter

Dana Probst | Norbert Sterk, Schriftführerstellvertreter

Richard Dünser | Fritz Keil | MA MA Daniel Mayer, Vorstandsmitglieder

---

Die **ÖGZM** dankt ihren

### **Subventionsgebern:**

MA7 - Wien Kultur | Bundeskanzleramt Österreich

### **Unterstützenden Institutionen:**

AKM | GFÖM | AUME | SKE | LSG

### **Kooperationspartnern:**

atelier olschinsky

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Institut für Musik

Composers' Association of Macedonia (SOKOM)

Ensemble Zeitfluss

Festival „Days of Macedonian Music“

Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

Kulturzentrum bei den Minoriten Graz (kultum)

Lyrikfestival W:ORTE

Musikverein Kärnten

ORF Landesstudio Tirol

Tiroler Kammerorchester InnStrumenti

Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (KUG)

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (MDW)

Verein „die andere saite“

Wiener Concert Verein (WCV)

Die Veranstaltungen der **ÖGZM** in der Saison 2018/19  
werden unterstützt von



 **Bundeskazleramt**



WAHRNEHMUNG VON LEISTUNGSSCHUTZRECHTEN GMBH  
INTERPRETEN

**ÖGZM**

**Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik**

Ölzeltgasse 4/5

1030 Wien

Tel. +43 699 190 55 266

E-Mail: [office@oegzm.at](mailto:office@oegzm.at)

Web: [www.oegzm.at](http://www.oegzm.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Morgana Petrik

Grafik und Layout: atelier olschinsky, 1050 wien

Druck: Druckerei Queiser GmbH